

## IN FORM Ernährungsbildung: 5.000ste Lehrerin geehrt



Dr. Barbara Kaiser (aid infodienst e.V.) überreichte Barbara Keil-Neuß, 5.000ste Teilnehmerin an einer Fortbildung im Rahmen des IN FORM Projekts "Ernährungsbildung an Schulen", einen Gutschein für aid-Medien. Foto: BLE

### **Jubiläum bei der aid-Lehrerfortbildung "SchmExperten in der Lernküche" an der Papst-Johannes-Schule in Münster.**

Strahlende Gesichter in Münster: Dr, Barbara Kaiser vom aid infodienst e.V. zeichnete Lehrerin Barbara Keil-Neuß als 5.000ste Teilnehmerin des IN FORM Projekts "Ernährungsbildung an Schulen" aus.

"Für uns als Förderschule für geistige Entwicklung ist Kochen ein wichtiges Thema. Denn das Ziel der Schülerinnen und Schüler ist ein selbstbestimmtes Leben - da gehört das Essen selbstverständlich dazu", so Barbara Keil-Neuß. Vor allem lobt sie, dass sie das Unterrichtsmaterial der SchmeExperten selbst an den Wissenstand der Lernenden anpassen kann. Alle Arbeitsmaterialien sind im WORD-Format auf CD vorhanden, sodass die Lehrerinnen und Lehrer sie bequem bearbeiten können.

Ziel des IN FORM-Projektes "Ernährungsbildung an Schulen" ist es, bundesweit möglichst viele Lehrerinnen und Lehrer zu erreichen und in gleichbleibend hoher Qualität zu schulen. IN FORM übernimmt alle Kosten und ermöglicht den Lehrkräften, auch das Unterrichtsmaterial nach der Fortbildung kostenfrei zu erhalten, wenn sie an der begleitenden wissenschaftlichen Evaluation teilnehmen.

### **"SchmExperten in der Lernküche" - Ernährungsbildung im Schnelldurchlauf**

Den großen Andrang zur Fortbildung "SchmExperten in der Lernküche" für Lehrerinnen und Lehrer in Münster hatte aid-Referentin Paula Stille kaum erwartet: "Wir mussten in Münster den Kurs sogar teilen und zwei Termine anbieten." Heute sitzen 19 Lehrerinnen und Lehrer vor ihr im Lehrerzimmer der Papst-Johannes-Schule.

Ein strammes Drei-Stunden-Programm steht den Teilnehmenden von 14 bis 17 Uhr bevor. Die Lehrkräfte kommen von verschiedenen Real-, Haupt- und Förderschulen sowie einer Gesamtschule in Münster. Sie unterrichten dort Hauswirtschaft - teils als Fachlehrer, teils als fachfremde Lehrkräfte.



aid-Referentin Paula Stille (re.) mit einer Expertengruppe. Bild: BLE

## Lehrerfortbildung in Theorie und Praxis

Nach einer Einführung in das Medienpaket "SchmExperten in der Lernküche" geht die Referentin schnell zur Praxis über: In der neu eingerichteten Lernküche der Schule hat Paula Stille bereits alles vorbereitet. Die Lehrerinnen und Lehrer sollen einen Lernbaustein exemplarisch durchspielen, den sie später im Unterricht ihren Schülerinnen und Schülern vermitteln werden. Dabei geht es vor allem darum, die Methode "Expertenpuzzle" kennenzulernen.

Die Teilnehmenden werden in vier Arbeitsgruppen eingeteilt, aus denen zunächst einmal jeweils eine Person eine bestimmte "Expertenrolle" übernimmt. Jeweils ein Mitglied erarbeitet sich zusammen mit den Experten aus den anderen Gruppen ein Thema. Zur Auswahl stehen: Esskultur, Hygiene, Zutaten und Aufräumen. Anschließend bereiten die einzelnen Gruppen für alle Wraps nach Rezept vor (Aufstrich, Gemüse, Salat) und es wird gemeinsam am gedeckten Tisch gegessen.

Jedes Mitglied übernimmt dabei seine Aufgabe und damit eine wichtige Funktion innerhalb der Gruppe. "SchmExperten in der Lernküche" bietet Material zu sieben unterschiedlichen Themen an und ist modular aufgebaut. Schülerinnen und Schüler können sich Expertenwissen in den unterschiedlichen Bereichen erarbeiten.



Praxisteil der Fortbildung in der Lehrküche. Bild: BLE

Zurück im Lehrerzimmer sind die Teilnehmenden im Workshop aufgefordert, den Inhalt des schriftlichen Unterrichtsmaterials kapitelweise in Gruppen durchzublättern. Anschließend tragen die Gruppen den Kolleginnen die wichtigsten Inhalte der einzelnen Kapitel vor.

Das Unterrichtsmaterial orientiert sich an der aid-Ernährungspyramide. Ziel ist es, die Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Sie sollen durch den Unterricht ihr eigenes Ernährungsverhalten hinterfragen und Alternativen zu ihren bisherigen Ess- und Trinkgewohnheiten kennenlernen, um sich schließlich bewusst für ein Lebensmittel oder Getränk entscheiden zu können.

## "Endlich was für die Hauswirtschaft"

In der Schlussrunde wurden die Referentin und die Materialien zu den "SchmExperten in der Lernküche" sehr gut beurteilt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren rundum zufrieden mit den Unterlagen, die sie als "unterrichtsnah", "praktikabel" und "gute Ideengeber" lobten und die ihnen "Arbeit bei der Vorbereitung ersparen". "Endlich mal was für die Hauswirtschaft", so eine Teilnehmerin. "Das werde ich in der nächsten Dienstbesprechung dem Kollegium auf jeden Fall vorstellen."



Gruppenbild aller Teilnehmenden an der Fortbildung in Münster. Bild: BLE

## Weitere Informationen

Das IN FORM geförderte Projekt "**SchmExperten in der Lernküche**" finden Sie auf der IN FORM Internetseite in der Projektdatenbank.

Informationen zu den vom aid infodienst e.V. im Rahmen von IN FORM durchgeführten Projekten "Ernährungsführerschein", "SchmExperten" und "SchmExperten in der Lehrküche" finden Sie unter [www.aid-ernaehrungsfuehrerschein.de](http://www.aid-ernaehrungsfuehrerschein.de) und [www.schmexperten.de](http://www.schmexperten.de)